



**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stv. energiepol. Sprecher der SPD-Fraktion

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 721 79

Fax: (030) 227 – 700 53

Email: [axel.berg@bundestag.de](mailto:axel.berg@bundestag.de)

Homepage: [www.axel-berg.de](http://www.axel-berg.de)

Berlin, den 13. Mai 2009

## **Atomproblem-Renaissance**

*Berlin, 13.05.2009 Zum Baustopp am Atomkraftwerk Olkiluoto in Finnland erklärt der stellvertretende energiepolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Axel Berg:*

Es gibt zwar eine Renaissance, aber nicht der Atomenergie, sondern nur der Probleme mit der Atomenergie. Der Baustopp in Finnland verdeutlicht die enormen Sicherheitsprobleme im Bereich der Atomenergie. Seit 1986 ist kein neues Atomkraftwerk in Westeuropa mehr in Betrieb genommen worden. Ob dies in Finnland jemals geschieht, ist mehr als fraglich.

Die Probleme in Finnland sind ein deutliches Zeichen, dass weltweit Schluss gemacht werden muss, Geld in teure und gefährliche Atomenergie zu pumpen. Im Rahmen der weltweiten Konjunkturprogramme sollten die Regierungen endlich einen weltweiten Green New Deal umsetzen.

Vor allen Dingen die Bayrische Landesregierung muss aufwachen. In schönen Sonntagsreden predigt sie von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. In Wirklichkeit wollen sie aber die Abkehr vom Atomausstieg. Die Bayrische Landesbank ist führend in dem Bankenkonsortium vertreten, das den Bau des neuen Atomblocks in Olkiluoto finanziert. Anstatt sich auf ihre Aufgaben zu konzentrieren, nämlich den Freistaat und die kommunalen Körperschaften bei einem Umbau hin zu einer effizienten und erneuerbaren Energieversorgung zu unterstützen, verbrennt sie bayrisches Geld in Finnland.

Deshalb fordere ich die Landesregierung auf, sich zu entscheiden: Will sie in gefährlicher und fossiler Energieproduktion in Finnland bayrisches Geld verbrennen oder sieht sie endlich ein, dass es höchste Zeit für einen Wechsel hin zu einer sonnigen Energieversorgung mit regionaler Wertschöpfung ist? Reichen denn die schlimmen Erfahrungen aus den Subprimeloan-Märkten nicht, um endlich auf reale Werte zu setzen?

**Wahlkreisanschrift:** Belgradstraße 15a, 80796 München, Tel.: (089) 39 41 80, Fax: (089) 33 02 99 06,  
e-mail: [axel.berg@wk.bundestag.de](mailto:axel.berg@wk.bundestag.de)